



Fortbildung zur Graduierungslizenz März 2025

zur Verlängerung bzw. zum Neuerwerb

mit Erfahrungsaustausch

in Kooperation mit dem JVSH



Inhalt der Schulung



1. Vorstellung / Begrüßung
2. Neue Graduierungsordnung DJB
3. Neue Graduierungsordnung HJV
4. Graduierungslizenzen
5. Besonderheiten zum 8. Kyu
6. Anforderungen für Kyu-Grade im DJB
7. Anforderungen für Dan-Grade im DJB
8. Ablauf einer Graduierung
9. Praxisteil
10. Abschlussgespräch



Vorstellung / Begrüßung

- Ziel 09:00 – 13:00 Uhr
- Michael Scholz
- Prüfungs-/Graduierungsreferent im HJV seit 2017, vorher Ligareferent (2011-2017)
(nicht Lehrreferent – Zuständigkeit Bereich Lehre → Sönke Schillig
– z. B. für Verlängerung der Trainerlizenzen)
- Judo seit 1973 u. a. USC Paloma, VfL Pinneberg, TSV Stellingen,
seit 1981 Trainer und Kämpfer im Rellinger TV
- aktiv als Prüfer seit 1985
- 5. DAN
- Trainer B
- Ausbilderzertifikat des DOSB (Methoden- und Sozialkompetenz)



Graduierungsordnung DJB

- Wurde auf der MV des DJB im Oktober 2023 verabschiedet und ist von den LV umzusetzen.
- Ersetzt die „Grundsatzordnung für das Prüfungswesen“.
- Ist Grundlage für die Graduierungsordnungen der Landesverbände
- Die Landesverbände durften zumindest im Vorwege kommentieren
- 8. Kyu – 5. Dan → DJB und Landesverbände (DJB schafft Rahmen – Landesverbände setzen möglichst einheitlich um)
- ab 6. Dan → DJB
- Auf dieser Grundlage ist die neue Graduierungsordnung des HJV entstanden, die im April 2024 verabschiedet wurde → umfangreiche Änderungen



Graduierungsordnung DJB

- Altes Kyu-Prüfungsprogramm lief zum 31.12.2023 endgültig aus. Neues Kyu-Graduierungssystem ist nun verpflichtend.
„Anforderungen an Kyu-Grade im DJB (Stand 1. Februar 2024)“
Zur in 2022 veröffentlichten Version sind Änderungen eingeflossen.
- Neues Dan-Graduierungssystem aus 2023 konnte wahlweise zum alten System bis 31.12.2024 angewendet werden. Übergangsfrist ist abgelaufen
„Anforderungen an Dan-Grade im DJB (Stand 1. Februar 2024)“ nun verpflichtend
→ HH: Dan-Vorbereitung 2024 erfolgte bereits nach dem neuen Graduierungssystem (es gab viele Detailfragen)
- DJB-Mitgliedsmarken für die gesamte Vorbereitungszeit erforderlich – künftig digital
(Ausnahmen Schulen, Universitäten, Bundeswehr, Polizei o. ä.)
- Bewertungen von Kompetenzfeststellungen sind als Tatsachenentscheidung nicht anfechtbar



Graduierungsordnung HJV 2024

- Graduierungen sind nur mit gültiger Graduierungslizenz möglich
 - 8. - 3. Kyu * Graduierungen erfolgen im Verein (HH) – (20TN)
 - 2. - 1. Kyu * Verband delegiert an qualifizierte Vereine mit Vorbereitungslehrgängen – (20TN)
 - 1. - 5. Dan * Verband mit zentraler Vorbereitung für 1. – 3. Dan und freiwillig 4. – 5. Dan – (12TN)
 - 6. Dan * DJB

- Dan-Prüfer/Graduierer werden jeweils berufen. In der Regel graduiert min. ein Vorbereiter mit (gleicher oder höherer Dan-Grad, der mit technischer Prüfung abgelegt wurde). **DJB möchte Graduierer künftig nur noch kompetenzorientiert speziell für die individuellen Anforderungen ausgewählt wissen.**

- 1 Prüfer/Graduierer für Kyu-Grade bis 3. Kyu
2 Prüfer/Graduierer für Kyu-Grade ab 2. Kyu
3 Prüfer/Graduierer für Dan-Grade

- Für 1. und 2. Kyu sind min. 2 Vorbereitungslehrgänge mit je 5UE notwendig (Ausnahme Kadermitglieder mit min. 6 Monaten regelmäßigem Kadertraining)

- Für den 1. – 3. Dan sind zur Vorbereitung min. 32 UE an offiziellen Vorbereitungsmaßnahmen bei max. 25% Fehlzeiten zu absolvieren

- Für die höheren Dan-Grade sind Vorbereitungsmaßnahmen freiwillig



Graduierungsordnung HJV 2024

- Es müssen die Kompetenzen in allen Bereichen mit mindestens „ausreichend“ bewertet werden. **Ein Ausgleich von Defiziten bereichsübergreifend ist nicht mehr möglich.**
- Jeder Ausrichtende ist frei in der Wahl, ob modular oder trainingsbegleitend oder eine zentrale Graduierungsveranstaltung ausgeführt wird.
- Modular bedeutet nicht z. B. die Kata in einzelne Gruppen zu zerlegen (sondern Ne-Waza, Kata etc.).
- Neuartige Formate möglich – in Absprache mit dem DJB unter Mitteilung der Erfahrungen.
- Künftig unterstützt die Judo APP – Ziel Techniken werden vom Schüler angefragt und vom Trainer bestätigt bis komplettes Programm absolviert ist.
- Für Graduierungen in anderen Vereinen muss die Zustimmung des Heimatvereines vorliegen
- Für Graduierungen in anderen LV muss die Zustimmung des Heimat-LV vorliegen **(Hinweise)**



Graduierungsordnung HJV 2024

- Wird ein Modul bei einer Graduierung mit nicht ausreichend absolviert, verfallen die mit ausreichend bestandenen Module nicht. Eine Wiederholung ist aktuell noch jederzeit ohne Fristen möglich (auch bei einer Zentralgraduierung).
(Uneinigkeit beim DJB über Gültigkeitsdauer)
- Nach erfolgter Graduierung kann sofort mit dem absolvieren weiterer Module begonnen werden. Auch die Teilnahme an einer Zentralgraduierung ist möglich. Die offizielle Graduierung der Person mit Freischaltung des nächsten Grades erfolgt jedoch erst nach Ablauf der entsprechenden Fristen sofern alle sonstigen Voraussetzungen erfüllt wurden.
- Hinweis:
 - Modulzettel als Nachweis im Kyu und Dan-Bereich
 - Kyu: vor der ersten Modulprüfung müssen 2 Vorbereitungslehrgänge absolviert werden
 - Dan: Für den 1. – 3. Dan muss zunächst eine Vorbereitung absolviert werden, danach sind Modulprüfungen möglich.
- Kosten: Dan → Erste Prüfung volle Gebühr, jede weitere Prüfung 20€ (Anzahl Module nicht relevant)
Kyu → Erste Prüfung volle Gebühr, jede weitere Prüfung 10€ (Anzahl Module nicht relevant)



Graduierungsordnung HJV 2024

<u>Grad</u>	<u>Mindestalter</u>	<u>Vorbereitungszeit</u>
5. Kyu - orange	- 8 Jahre	
3. Kyu - grün	- 11 Jahre	
1. Kyu - braun	- 13 Jahre bei Kata, Wettkampf - 14 Jahre bei Taiso, SV	
1. Dan	- 15/16 Jahre (15 nur mit Wettkampferfolgen)	1 Jahr
2. Dan	- 18 Jahre	1 Jahr
3. Dan	- 21 Jahre	1 Jahr
4. Dan	- 25 Jahre	3 Jahre
5. Dan	- 30 Jahre	3 Jahre
6. Dan	- 36 Jahre (min. 20 Jahre nach Erwerb des 1. Dan)	6 Jahre

Es sind 3 Graduierungen pro 365 Tage möglich (der 8. Kyu wird hierbei nicht mitgezählt).

Ein "überspringen" von Kyu-Graden ist entgegen der ersten Entwürfe nicht mehr möglich



Graduierungslizenzen

Grundlagen zur Graduierungslizenz wurden im Mai 2024 vom DJB neu festgelegt

➤ Voraussetzung zum Erhalt einer Graduierungslizenz - Kyu

- *notwendige Kompetenz (Bsp. Dan/Wettkampf/Trainer C)*
- *min. 18 Jahre alt*
- *Mitglied in einem LV des DJB*
- *vom DJB anerkannter Dan-Grad ODER wenn kein Dan-Grad
Trainer C-Lizenz Judo (Graduierung nur für 8. - 4. Kyu möglich)*

➤ Hinweis zur Graduierungslizenz Dan

- *wird temporär erteilt für den Dan-Prüfungszyklus*



Graduierungslizenzen

➤ Gültigkeit der Graduierungslizenz

- *Dan-Träger die an einer entsprechenden Fortbildungsveranstaltung teilnehmen*

→ **Gültigkeit 4 Jahre** (aktuell steht in der Grundsatzordnung noch 3 Jahre)

- *Judoka ohne Dan, die eine gültige min. Trainer C Lizenz Judo haben (auf Antrag), für die Dauer der Gültigkeit der Trainerlizenz bis 4. Kyu*

ABER: in der Judopass-App muss die Lizenz jedes Jahr neu beantragt werden.

Landesverbände erkennen Lizenzen untereinander auf Antrag an (Kyu).

Auf Bundesebene Uneinigkeit bei Dan-Lizenzen und Wertigkeit Trainer C



Besonderheit: der 8. Kyu Weiß-gelber Gürtel



- 8. Kyu – ist ein Einsteiger-Gürtel (Marketing) zum „anfüttern“ neuer Judoka, dennoch ist der 8. Kyu aktuell verpflichtend

Im Rahmen eines Seminars, Schulkurses, Schnupperkurses, Probetraining o. ä. soll der Judoka ein Grundverständnis erlangen.

- Grundzüge des Fallens, ohne sich zu verletzen
- kontrolliert werfen bzw. zu Boden bringen
- mit einem Haltegriff Uke kontrollieren
- Judowerte in Grundzügen (u. a. Angrüßen / Abgrüßen)
- Stop-Signal (abklopfen)

- Abnahme des 8. Kyu erfolgt:
 - ohne Graduierungslizenz
 - ohne Trainerlizenz
 - ohne Dan
 - ohne zwingende Vereinsmitgliedschaft



Besonderheit: der 8. Kyu Weiß-gelber Gürtel



- Die abnehmende Person oder Institution (z. B. Lehrer) benötigt eine Kooperation mit einem Verein, der min. einen Trainer C als „Berater“ bereit hält, sofern die Person nicht selbst prüfungsberechtigt ist.
- Urkunden bestellt der Verein

8. Kyu nach altem Prüfungssystem (war nur bis 31.12.2023 möglich)

Pass – Urkunde – Prüfungsmarke

Startberechtigt auf Wettkämpfen

8. Kyu nach neuem Graduierungssystem:

Urkunde - wenn Pass, nachtragen und die Codenummer der Urkunde ohne Marke übernehmen

keine Startberechtigung auf Wettkämpfen



Anforderungen für Kyu-Grade im DJB

(Stand 01.Februar 2024)

Grundausbildung / Grundlagen 7. – 4. Kyu



- Nicht Prüfungssystem, sondern Graduierungssystem, um den Judokas die Angst zu nehmen und mehr Judokas zu gewinnen.
- Erarbeitet u. a. von Lippmann, Dax-Romswinkel, Wienecke, Trautmann, Keidel, Klegrefe etc.
- Informationsmaterial im Internet – „Technik Tuesday“ Erarbeitung wird fortgeführt – Videos teils überarbeitet
- Konzentration - Fitness - angstfreies Fallen
- Aktive Herstellung von günstigen Ausgangssituationen – Einfach, nicht kompliziert (Zug/Gegenzug)
- Erlernen grundlegender Wurfprinzipien, Werfen aus Situationen, Eindrehtechnik links und rechts (aus einer Griffposition)
- Halteprinzipien, Befreiungen, Lösungen für alle Grundsituationen im Boden
- Randori zur Schaffung der Lust an kultiviertem Kämpfen
- Grundlegende Hebel und Würgeprinzipien
- Alle Techniken als Tori und Uke, um das Situationsverständnis zu stärken
- Flexibel durch Grundtechniken und Technikpool



Anforderungen für Kyu-Grade im DJB

(Stand 01. Februar 2024)

Erweiterung der Grundausbildung 3. – 1. Kyu

- Wettkampforientierung oder Interesse an vielfältigen Bewegungen
- Bindung an den Judosport
- Erlernen des Erweiterungsprogramms
- Festigen des Grundprogramms
- Erarbeiten eines guten technischen Standards



Anforderungen für Kyu-Grade im DJB

(Stand 01. Februar 2024)

Technik-Pools

Es gibt 4 Technik-Pools

1. Grundprogramm 7. - 4. Kyu

Nage-waza - Wesentliche Techniken der ersten beiden Stufen der Go-Kyu. Dies sind alle Techniken der Grundkampfkonzeption (Te-waza, Koshi-waza, Ashi-waza)

Katame-waza – 5 einfache Haltetechniken, 2 Hebeltechniken, 2 Würgetechniken (nur Jugendl./Erw.)

2. Erweiterungsprogramm Kyu 3. - 1. Kyu

Nage-waza - Weitere Techniken aus dem Nachwuchsleistungskonzept und Nage-no-kata sowie ab hier zusätzlich Sutemi-waza

Katame-waza – 5 weitere Haltetechniken , 4 Hebeltechniken, 6 Würgetechniken (Jugendl./Erw.)
bzw. 2 (Kinder)



Anforderungen für Kyu-Grade im DJB

(Stand 01. Februar 2024)

Hinweise

Die Nomenklatur (Sprachgebrauch) wird dem Kodokan angepasst. → **Lehrgang heute Nachmittag**

Beispiel:

➤ - Kanuki gatame entfällt als Gruppe (nun Ude-garami)

- weg vom Hofmann-System – hin zum Kodokan

nicht mehr 7 Hebeltechnikgruppen – es werden 10 Gruppen definiert

nicht mehr 7 Würgetechnikgruppen – es werden 12 Gruppen definiert

➤ DJB → Namen sind Mittel zum Zweck und kein Kriterium einen guten Judoka durchfallen zu lassen

➤ „Es gibt keine Techniken – es gibt nur Lösungen für Situationen“



Anforderungen für Kyu-Grade im DJB

(Stand 01. Februar 2024)

Hinweise

- Die Techniken umfassen ausdrücklich auch alle bekannten Varianten sowie ähnliche Techniken
- Lösung der Aufgabe und die Situation steht im Vordergrund
- Der Trainer hat eine besondere Verantwortung, da er jetzt noch freier wählen kann
- Tori stellt bewusst und aktiv eine Situation her durch Druck/Gegendruck etc.
- Uke-Verhalten soll mit bewertet werden.
- Ziel dieser Neuerung ist eine reduzierte Quantität und Festigung durch Wiederholung
- Neue Graduierungslisten HJV-intern verfügbar und online. Digitalisierung angestrebt über Judo-App.
Kyu Marken nicht mehr verfügbar
- Graduierungslisten nur noch digital, **daher keine Kopien mehr an HJV erforderlich.**



	Niveaustufe 1: bis. 4. Kyu	Niveaustufe 2: 3. bis 1. Kyu
Kata⁴: Technikausführung als Lösung einer geschlossenen Situation	<p>Grundprogramm: Führt zweiphasige Interaktionsketten in mäßigem Tempo in Grobform aus</p> <p>(zweiphasig: Tori reagiert auf eine Aktion Ukes im Sinne von „wenn -> dann“)</p>	<p>Grundprogramm: Führt zweiphasige Interaktionsketten in flüssigem Tempo in verfeinerter Form aus</p> <p>Erweiterungsprogramm: Führt zweiphasige Interaktionsketten in mäßigem Tempo in Grobform aus</p>
Randori⁵: Technikausführung als Lösung von offenen Situationen	Zeigt Ansätze, die gelernten Techniken anzuwenden	Löst einfache Situationen erfolgreich bei geringem Gegnerdruck
<p>Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • biomechanische Aspekte • methodische Aspekte • pädagogische Aspekte 	<p>Beschreibt die Aktionen von Tori und Uke bei vertrauten Techniken mit einfachen Worten</p> <p>Beschreibt die auszuführenden Übungshandlungen zu den gebräuchlichsten Übungsformen</p> <p>Beschreibt die Bedeutung von Judowerten anhand von einfachen Beispielen</p>	<p>Nutzt einfache physikalische und biomechanische Begriffe, um die Funktionalität von Fertigkeiten zu beschreiben</p> <p>Nennt die wesentlichen Übungs- und Trainingsziele, die mit den gebräuchlichsten Übungsformen verfolgt werden</p> <p>Beschreibt typische Transfersituationen für die Judowerte im Judo und im Alltag</p>
Selbstständigkeit	Lernt, übt und trainiert nach Anweisung im Rahmen altersgemäßer Möglichkeiten auch ohne ständige Beobachtung durch den Trainer.	Lernt, übt und trainiert konzentriert und zunehmend selbstgesteuert, um Fortschritte zu erreichen.
Sozialkompetenz	Hält sich an Etikette, Hygiene und den Ordnungsrahmen im Dojo, zeigt eine Haltung der wechselseitigen Unterstützung im Lernprozess und achtet auf ein möglichst geringes Verletzungsrisiko.	Gibt weniger Erfahrenen Tipps und Hinweise zum Üben und bringt sich bei Gemeinschaftsaufgaben helfend ein.

	Ukemi und Partnerverhalten	Nage-Waza	Katame-Waza	Randori / Shiai	Sonstiges
8. Kyu Weiß-Gelb	Fallen ohne Verletzung	Kontrolliert werfen	Haltegriff kontrollieren	Stop-Signal/ Abklopfen	Judowerte in groben Zügen
7. Kyu Gelb	Rückwärts, Seitwärts, Rolle vorwärts einseitig, (aber als Uke beidseitig) Herstellen der Ausgangssituation für Tori	3x Wurftechniken 1x Eindrehtechnik Hauptseite, 1x Gegenseite 1x Fußtechnik	4 Haltetechniken (Kesa, Kami, Yoko, Tate-shio-gatame) 2 Haltegriffwechsel als Reaktion auf Befreiungsversuch Lösung Standardsituation - Übergang vom Werfen zum Halten	2 Aufgabenrandori a 2 min Stand 2 Aufgabenrandori a 2 min Boden	
6. Kyu Gelb-Or.	Rückwärts mit Rolle, Seitwärts, Vorwärtsrolle, alles beidseitig Herstellen der Ausgangssituation für Tori	6x Wurftechniken 2x Eindrehtechnik Hauptseite, 2x Gegenseite 2x Fußtechnik	8 Haltetechniken (Neue oder Varianten) 3 Haltegriffwechsel als Reaktion auf Befreiungsversuch Lösung Standardsituation - Übergang vom Werfen zum Halten Umdrehtechnik von Bauchlage in Osaekomi-waza	2 Aufgabenrandori a 2 min Stand 2 Aufgabenrandori a 2 min Boden Alternativ eine Wettkampfteilnahme (in Hamburg - Vereinsübergreifende Wettkämpfe)	
5. Kyu Orange	Wie vor jedoch aus dem Gehen Herstellen der Ausgangssituation für Tori Abwehrverhalten gegen Hebeltechniken	9x Wurftechniken 3x Eindrehtechnik Hauptseite, 3x Gegenseite 3x Fußtechnik	4 Befreiungen aus Haltetechniken - (Bauch drehen/Bein Klammern/zwischen Beine nehmen/Brücke) Lösung Standardsituation - Übergang vom Werfen zum Halten Umdrehtechnik von Bauchlage in Osaekomi-waza zusätzlich Lösen Beinklammer und Angriff gegen Bank	2 Aufgabenrandori a 2 min Stand 2 Aufgabenrandori a 2 min Boden Alternativ 2x Wettkampfteilnahme seit letzter Graduierung (in Hamburg - Vereinsübergreifende Wettkämpfe)	
4. Kyu Orange-Gr. Ende Grundausbildung	Wie vor jedoch aus zügiger Bewegung Herstellen der Ausgangssituation für Tori Abwehrverhalten gegen Hebeltechniken	12 Wurftechniken aus dynamischer Situation 3x Eindrehtechnik Hauptseite, 3x Gegenseite verbindlich O-soto-gari/Harai-goshi/Uchi-mata	3 Hebeltechniken - Juji-gatame / Ude-garami / freie Auswahl 6 Lösungen Standardsituationen - 4 stk. aus 7-5. Kyu und Angriff aus eigener Rückenlage und gegnerischer Rückenlage	2 Aufgabenrandori a 2 min Stand 2 Aufgabenrandori a 2 min Boden Alternativ 2x Wettkampfteilnahme seit letzter Graduierung (in Hamburg - Vereinsübergreifende Wettkämpfe)	
3. Kyu Grün	Wie vor jedoch aus zügiger Bewegung und freier Fall Herstellen der Ausgangssituation für Tori Abwehrverhalten gegen Hebeltechniken	15 Wurftechniken davon 3 aus Erweiterungsprogramm obligatorisch: Tomoe-nage / Tani-otoshi je ein Konter, eine Finte , eine Kombination	3 Hebeltechniken aus Erweiterungsprogramm obligatorisch Hiza-gatame / Sankaku gatame 7 Lösungen Standardsituationen - 6 stk. aus 7-4. Kyu und Positionswechsel von Verteidigungsposition in Angriffsposition	2 Aufgabenrandori a 3 min Stand 2 Aufgabenrandori a 3 min Boden Alternativ 3x Wettkampfteilnahme seit letzter Graduierung (in Hamburg - Vereinsübergreifende Wettkämpfe)	
2. Kyu Blau	Alle Ukemi Herstellen der Ausgangssituation für Tori Abwehrverhalten gegen Würgetechniken	18 Wurftechniken davon 6 aus Erweiterungsprogramm obligatorisch: Sumi-gaeshi / Soto-maki-komi je ein Konter, eine Finte , eine Kombination Grifferarbeitung (und Lösen) mit Wurf abschließen aus Ai-yotsu und Kenka-yotsu (Gleich/Gegengleich)	3x Shime-waza aus Erweiterungsprogramm, obligatorisch: Gyaku-juji-jime und Okuri-eri-jime als Koshi-Jime 8 Lösungen Standardsituationen - 6 Stk. aus 7-4. Kyu und 2 Positionswechsel von Verteidigungsposition in Angriffsposition	2 Aufgabenrandori a 3 min Stand 2 Aufgabenrandori a 3 min Boden Alternativ 3x Wettkampfteilnahme seit letzter Graduierung (in Hamburg - Vereinsübergreifende Wettkämpfe)	
1. Kyu Braun	Alle Ukemi Herstellen der Ausgangssituation für Tori Abwehrverhalten gegen alle Bodentechniken	20 Wurftechniken davon 9 aus Erweiterungsprogramm obligatorisch: Ura-nage/Ko-uchi-makikomi je 2 Konter, Finten , Kombinationen	4 Shime-Waza aus Erweiterungsprogramm, obligatorisch: Sode-guruma, Okuri-eri-jime als Rollwürger Lösungen Standardsituationen aus 7-4. Kyu und 3 Positionswechsel von Verteidigungsposition in Angriffsposition 2 Übergänge Stand/Boden 1x Ai-Yotsu, 1x Kenka-Yotsu	2 Aufgabenrandori a 3 min Stand 2 Aufgabenrandori a 3 min Boden Alternativ 3x Wettkampfteilnahme seit letzter Graduierung (in Hamburg - Vereinsübergreifende Wettkämpfe)	Jeweils alternativ: Vorstellung der eigenen Kampfkonzepktion Stand + Boden 10 technische Aktionen aus Kata des Dan-Programms Selbstverteidigung ab 16. Jahren - 10 Aktionen Taiso ab 16. Jahren mit technischen Inhalten Judo



Anforderungen für Dan-Grade im DJB

(Stand 01. Februar 2024)

Grundlagen

- Prüfungsmöglichkeit vom 1. Dan - 6. Dan (6. Dan nur über DJB)

- Obligatorischer Teil
 - Nage Waza
 - Katame Waza
 - Theorie (3. Dan - 6. Dan)
 - Engagement (6. Dan)

- Wahlbereiche
 - Lizenzen (Trainer, Kampfrichter, Kata-Wertungsrichter im DJB)
 - Wettkampf (für 1. - 5. Dan) 1 Punkt je gewonnen Kampf auf graduierungsrelevanten Wettkämpfen (DJB/LV)
 - Kata als Uke 15 Techniken oder Tori gem. Anforderung des Dan-Grades
 - SV gem. Selbstverteidigungskonzept DJB von 2011 ohne Technikvorgabe
 - Taiso unter Einbeziehung Sportabzeichen bzw. Seiryoku-zenyo-kokumin-taiiku



Anforderungen für Dan-Grade im DJB

(Stand 01. Februar 2024)

Grundlagen

Nachweis für Wettkampfpunkte entfällt bei wesentlichen Erfolgen. EJU oder IJF gelten auch.

1. Dan - Qualifikation DEM U18/U21/M&F seit letzter Graduierung
2. Dan - Platz 1 - 5 DEM U18/U21/M&F seit letzter Graduierung
3. Dan - Platz 1 - 5 DEM U21/M&F seit letzter Graduierung
4. Dan - Platz 1 - 5 DEM M&F **in der Karriere**
5. Dan - Platz 1 - 5 DEM M&F **in der Karriere**

Es gibt aktuell keinen einheitlichen Prozess zum Nachweis der Kampfpunkte !!!

Niveau

Neue Inhalte **Stufe 2** weitgehende Umsetzung des Prinzips bei moderater Geschwindigkeit
Bekannte Inhalte **Stufe 3** vollständige Umsetzung des Prinzips bei dynamischer Geschwindigkeit



Anforderungen für Dan-Grade im DJB

(Stand 01. Februar 2024)

1. Dan

Obligatorik

- Nage-waza → Alle Techniken der Gokyo-no-waza aus freien Interaktionen (darunter mindestens je zwei Kombinationen, Finten, Konter) und je zwei Lösungen für Ai-yotsu und Kenka-yotsu
- Katame-waza → je eine Variante jeder Katame-waza aus dem Grund- und Erweiterungsprogramm als Lösung von Standardsituationen, darunter mindestens je eine Lösung für jede Standardsituation in Ober- und Unterlage
- Kata → **Nage-no-kata Gruppen 1 - 3 oder Ju-no-kata Gruppen 1 - 2**



Anforderungen für Dan-Grade im DJB

(Stand 01.Februar 2024)

1.Dan



Wahlbereich

- Lizenzen → gültige Trainer C-Lizenz DJB
- Wettkampf → 10 Kampfpunkte seit der letzten Graduierung und
→ Demonstration und Erläuterung der individuellen Kampfkonzeption einschließlich Trainingsformen für je eine Technik im Stand und am Boden
- Kata → Demonstration als Uke: eine Kodokan-Kata nach freier Wahl aus dem Dan-Programm mit mindestens 15 Techniken (**Re+Li. ist EINE Technik**) oder
→ Demonstration als Tori, wahlweise eine der folgenden Kata:
- die nicht gewählte Alternative der Obligatorik
 - Nage-no-kata: Gruppen 4 und 5
 - Ju-no-kata: Gruppe 3
 - Katame-no-kata: Osaekomi-waza
 - Kodokan Goshinjutsu: Gruppen 1 und 2 (ohne Waffen)



Anforderungen für Dan-Grade im DJB

(Stand 01. Februar 2024)

1. Dan

Wahlbereich

Selbstverteidigung

- Verteidigung gegen 5 Angriffe aus der Nahdistanz, je einmal gegen Umklammerung, Würgen im Stand, Schwitzkasten, Greifen der Kleidung, Tori am Boden in Rückenlage. Angreifer wird zu Boden gebracht und dort kontrolliert.
 - Verteidigung gegen 5 Angriffe durch Schläge und Tritte
 - 1x Schwinger oder Seitwärtshaken
 - 1x gerader Fauststoß („Jab“ oder „Cross“)
 - 1x gerader Fußtritt und 1x schräger Fußtritt
 - 1x Schlag am Boden gegen die eigene Rückenlage
 - Der Schlag/Tritt wird abgewehrt (blocken oder ableiten), mit einer Atemi-waza gekontert, der Angreifer anschließend zu Boden gebracht und dort kontrolliert.

- Taiso Judo-Sportabzeichen *und* Tandoku-renshu 10 Judotechniken aus 4 Richtungen *und* Demonstration der Dai-ichirui aus Seiryoku-zenyo-kokumin-taiiku



Anforderungen für Dan-Grade im DJB

(Stand 01. Februar 2024)

2. Dan

Obligatorik

- Nage-waza → Alle Techniken der Gokyo-no-waza aus freien Interaktionen (darunter mindestens je zwei Kombinationen, Finten, Konter) und je zwei Lösungen für Ai-yotsu und Kenka-yotsu
 - 12 Shinmeisho-/Habukareta-waza („Techniken außerhalb der Gokyo“)

- Katame-waza → je eine Variante aller Katame-waza (außer Ashi-garami und Do-jime) als Lösungen von Standardsituationen
 - Demonstration und Erläuterung von zwei mehrfach verzweigten Handlungsketten mit mindestens drei verschiedenen Abschlüssen, die in einer Standardsituation in Oberlage beginnen

- Kata → Nage-no-kata



Anforderungen für Dan-Grade im DJB

(Stand 01. Februar 2024)

2. Dan

Wahlbereich

- Lizenzen → gültige: Trainer C-Lizenz DJB / höchste Landeskampfrichterlizenz / Landes-Wertungsrichterlizenz für eine Kata
- Wettkampf → 10 Kampfpunkte seit der letzten Graduierung und
→ Demonstration von verschiedenen Uchi-komi-Formen von mindestens zwei Eindrehtechniken (je mindestens einmal zur Haupt- und einmal zur Gegenseite) aus vier verschiedenen Bewegungsrichtungen und mit unterschiedlichen Schrittmustern
- Kata → Demonstration als Uke: eine Kodokan-Kata nach freier Wahl aus dem Dan-Programm mit mindestens 15 Techniken oder
→ Demonstration als Tori, wahlweise eine der folgenden Kata:
 - Katame-no-kata: 2 Gruppen nach Wahl
 - Kodokan Goshinjutsu: 4 Gruppen nach Wahl oder Abwehr aller bewaffneter Angriffe (Gruppen 3 - 5)
 - Kime-no-kata: Gruppe Idori



Anforderungen für Dan-Grade im DJB

(Stand 01. Februar 2024)

2. Dan

Wahlbereich

➤ Selbstverteidigung

→ Verteidigung gegen 5 Angriffe aus der Nahdistanz, je einmal gegen Umklammerung, Würgen im Stand, Schwitzkasten, Greifen der Kleidung, Tori am Boden in Rückenlage. Angreifer wird zu Boden gebracht und dort kontrolliert

→ Verteidigungen gegen fünf Angriffe mit Schlagwaffen bzw. Schlagwerkzeugen von mind. 50 cm Länge (z. B. Stock), davon mindestens je 1x Schlag von oben, 1x Schlag von der Seite als „Vorhand“ und 1x als „Rückhand“

➤ Taiso

- Judosportabzeichen Silber
- Demonstration und Erläuterung der Seiryoku-zenyo-kokumin-taiiku (Tandoku-dosa)
- Koordinative Bewegungsfertigkeiten am Boden 10x Tandoku-renshu (Videomaterial wird noch erarbeitet)

- Demonstration der Koordinationskreise 1 bis 3 oder 1 und 4

Koordinationskreis (Level 1): Hüft- und Platzwechsel

Koordinationskreis (Level 2): Hüftwechsel und diagonale Stützen

Koordinationskreis (Level 2): Schulterbrücke und Rollen

Koordinationskreis (Level 3): Kombination aus 2 und 3



Anforderungen für Dan-Grade im DJB

(Stand 01. Februar 2024)

3. Dan

Obligatorik

- Nage-waza
 - Alle Techniken der Gokyo-no-waza aus freien Interaktionen
 - 12 Shinmeisho-/Habukareta-waza („Techniken außerhalb der Gokyo“)
 - **6 Kombinationen oder Finten und 6 Kontertechniken**
- Katame-waza
 - je eine Variante aller Katame-waza (außer Ashi-garami und Do-jime) als Lösungen von Standardsituationen
 - Demonstration und Erläuterung von zwei mehrfach verzweigten Handlungsketten mit mindestens drei verschiedenen Abschlüssen, die in einer Standardsituation in Oberlage beginnen
 - **Demonstration und Erläuterung von zwei mehrfach verzweigten Handlungsketten mit mindestens drei verschiedenen Abschlüssen, start Standardsituation in Unterlage**
 - **Demonstration und Erläuterung der Prinzipien von „Umdrehtechniken“ gegen Bank-/Bauchlage und aus der eigenen Rückenlage**
- Kata
 - **Katame-no-kata**
- Theorie (wahlweise)
 - **Erläuterung und kritische Erörterung von Kanos Konzept des Kuzushi und Tsukuri**
 - **Demonstration und Erläuterung zur Bedeutung des Uke-Verhaltens für den Lernprozess**
 - **Erläuterung von konkreten Beispielen der Arbeit mit den Judo-Werten im Kinder- und Jugendtraining**



Anforderungen für Dan-Grade im DJB

(Stand 01. Februar 2024)

3. Dan

Wahlbereich

- Lizenzen → gültige: **Trainer B-Lizenz** DJB / Landeskampfrichterlizenz **min. 2 Jahre Erfahrung** / Landes-Wertungsrichterlizenz für **2** Kata
- Wettkampf → 10 Kampfpunkte seit der letzten Graduierung und
→ Demonstration von verschiedenen Uchi-komi-Formen für vier Ashi-waza ohne Eindrehbewegung aus verschiedenen Bewegungsrichtungen
→ Demonstration und Erläuterungen von Griffkampfstrategien auch unter aktuellen Regelgesichtspunkten
- Kata → Demonstration als Uke: eine Kodokan-Kata nach freier Wahl aus dem Dan-Programm mit mindestens 15 Techniken oder
→ Demonstration als Tori, wahlweise eine der folgenden Kata:
 - **Ju-no-kata**
 - **Kodokan Goshinjutsu**
 - **Kime-no-kata: Gruppe Tachiai**
 - **Koshiki-no-kata: Omote 1 - 8**



Anforderungen für Dan-Grade im DJB

(Stand 01. Februar 2024)

3. Dan

Wahlbereich

- Selbstverteidigung
 - Verteidigung gegen 5 Angriffe aus der Nahdistanz, je einmal gegen Umklammerung, Würgen im Stand, Schwitzkasten, Greifen der Kleidung, Tori am Boden in Rückenlage. Angreifer wird zu Boden gebracht und dort kontrolliert
 - Verteidigungen gegen fünf Angriffe mit Schlagwaffen bzw. Schlagwerkzeugen von mind. 50 cm Länge (z. B. Stock), davon mindestens je 1x Schlag von oben, 1x Schlag von der Seite als „Vorhand“ und 1x als „Rückhand“
 - **Demonstration und Erläuterung von Chancen und Risiken der Verteidigung gegen Angriffe mit Messern und anderen Schnitt- / Stichwaffen**
- Taiso - Judoportabzeichen **Gold**
 - **Demonstration und Erläuterung eines gesundheitsorientierten Taiso-Programms (auch schriftl.) mit 21 Übungen aus min 3 der Module Mobilisation, Koordination, Kräftigung, Beweglichkeit, Lockerung, Atemübung oder**
 - **Demonstration und Erläuterung eines judospezifischen Taiso-Programms (auch schriftl.) mit 21 Übungen aus min 3 der Module Tandoku-renshu (Stand), Tandoku-renshu (Boden), Tai-sabaki, Atemi-waza, Ukemi oder**
 - **Demonstration und Erläuterung der Seiryoku-zenyo-kokumin-taiiku (Tandoku-dosa) + Kime-shiki oder Ju-shiki**



Anforderungen für Dan-Grade im DJB

(Stand 01. Februar 2024)

4. Dan

Obligatorik

- Nage-waza → Demonstration und Erläuterung der biomechanischen Funktionsprinzipien und der Nomenklatur der Te-waza, Koshi-waza und Ashi-waza an vom Prüfer gewählten Beispielen aus dem Gesamtprogramm des Kodokan
- Katame-waza → Demonstration und Erläuterung der biomechanischen Funktionsprinzipien und der Nomenklatur der Osaekomi-waza und der Befreiungen an vom Prüfer gewählten Beispielen aus dem Gesamtprogramm des Kodokan
- Kata → Ju-no-kata oder Kodokan Goshinjutsu
- Theorie (wahlweise)
 - Demonstration und Erläuterung verschiedener Hebelwirkungen auf Uke, um Rotationen um Körperachsen zu erzeugen
 - Erläuterungen zur Konstruktion von Übungsreihen nach den Grundsätzen des Lehrens nach Funktionsphasen unter Verwendung des Koordinations-Anforderungs-Reglers
 - Erläuterung von Kanos Erziehungskonzept (zum Ende des 19. Jahrhunderts)



Anforderungen für Dan-Grade im DJB

(Stand 01. Februar 2024)

4. Dan

Wahlbereich

- Lizenzen → gültige: Trainer B-Lizenz DJB / Bundeskampfrichterlizenz B / Bundes-Wertungsrichterlizenz B für Kata
- Wettkampf → 10 Kampfpunkte seit der letzten Graduierung und
→ Demonstration und Erläuterungen von vier Trainingsformen zu Auswahlreaktionen im Stand
- Kata → Demonstration als Uke: eine Kodokan-Kata nach freier Wahl aus dem Dan-Programm mit mindestens 15 Techniken oder
→ Demonstration als Tori, wahlweise eine der folgenden Kata:
 - die nicht gewählte Kata der Obligatorik
 - Kime-no-kata
 - Koshiki-no-kata (Omote komplett)
 - Nage-no-kata oder Katame-no-kata auf Niveaustufe 2 - 3 als Tori

Eine Prüfung in Kata kann bei einem Medaillengewinn bei Deutschen Kata-Meisterschaften (Tori oder Uke) entfallen.

Kein Taiso, kein SV.



Anforderungen für Dan-Grade im DJB

(Stand 01. Februar 2024)

5. Dan

Obligatorik

- Nage-waza → Demonstration und Erläuterung der biomechanischen Funktionsprinzipien und der Nomenklatur der Ma-sutemi- und Yoko-sutemi-waza außer Kawazu-gake und Kani-basami an vom Prüfer gewählten Beispielen aus dem Gesamtprogramm des Kodokan
- Katame-waza → Demonstration und Erläuterung der biomechanischen Funktionsprinzipien und der Nomenklatur der Kansetsu- und der Shime-waza einschließlich Verteidigungsverhalten an vom Prüfer gewählten Beispielen aus dem Gesamtprogramm des Kodokan
- Kata → Itsutsu-no-kata oder eine andere Kata aus dem Dan-Programm als Uke und Koshiki-no-kata oder Kime-no-kata
- Theorie (wahlweise)
 - Demonstration und Erläuterung der Bedeutung von Rumpfstabilität und Gelenkwinkeln für die Generierung von Kraft und die Kraftübertragung auf Uke
 - Erläuterung der Möglichkeiten der Technikvermittlung durch offene Aufgabenstellungen
 - Erläuterung von Kanos Konzept von Seiryoku-zenyo und Jita-kyo´ei



Anforderungen für Dan-Grade im DJB

(Stand 01. Februar 2024)

5. Dan

Wahlbereich

- Lizenzen → gültige: Trainer A-Lizenz DJB / Bundeskampfrichterlizenz A / Bundes-Wertungsrichterlizenz A für Kata
- Wettkampf → 10 Kampfpunkte seit der letzten Graduierung und
→ Demonstration von vier Handlungsketten, bestehend aus Grifferarbeitung, Übergang Stand/Boden nach eigener Wurftechnik, Abschluss mit einer Katame-waza

→ Erläuterung von Prinzipien und Umsetzung der Periodisierung des Trainings anhand des Jahresplans eines Leistungssportlers
- Kata → Demonstration als Uke: eine Kodokan-Kata nach freier Wahl aus dem Dan-Programm mit mindestens 15 Techniken oder
→ Demonstration als Tori wahlweise eine der folgenden Kata:
 - die nicht gewählte Kata der Obligatorik (Kime- oder Koshiki-no-kata)
 - andere Kodokan-Kata (außer Itsutsu-no-kata) nach Wahl auf Niveaustufe 3

Eine Prüfung in Kata kann bei einem Medaillengewinn bei Deutschen Kata-Meisterschaften (Tori oder Uke) entfallen .
Kein Taiso, kein SV.



Anforderungen für Dan-Grade im DJB

(Stand 01.Februar 2024)



6.Dan

Obligatorik

- Nage-waza → Demonstration und Erläuterung der biomechanischen Funktionsprinzipien und der Nomenklatur aller Nage-waza, außer Kawazu-gake und Kani-basami, an vom Prüfer gewählten Beispielen aus dem Gesamtprogramm des Kodokan
- Katame-waza → Demonstration und Erläuterung der biomechanischen Funktionsprinzipien und der Nomenklatur aller Katame-waza an vom Prüfer gewählten Beispielen aus dem Gesamtprogramm des Kodokan
- Kata → Demonstration einer der nachfolgenden Kata als Tori **in einer Prüfungssituation**, wobei 75 % der Punkte gem. IJF/DJB-Regelwerk erreicht werden müssen: Nage-no-kata, Katame-no-kata, Ju-no-kata, Kime-no-kata, Kodokan Goshinjutsu, Koshiki-no-kata
 - Öffentliche Demonstration einer der vorstehenden Kata bei einer öffentlichen Veranstaltung des DJB als Tori
- Theorie (wahlweise)
 - Veröffentlichung einer über die Anforderungen des 5. Dan hinausgehenden Arbeit zur Theoriebildung des Judo
 - Präsentation eines selbst erfolgreich durchgeführten Projekts zur nachhaltigen Förderung der Entwicklung des Judo
- Engagement → Nachweis besonderen Engagements im Sinne der Ehrenordnung des DJB



Anforderungen für Dan-Grade im DJB

(Stand 01.Februar 2024)

6.Dan



Wahlbereich

- Lizenzen → gültige: Dipl.-Trainer DOSB / EJU-IJF Kampfrichterlizenz / EJU-IJF-Wertungsrichterlizenz für Kata
- Wettkampf → Medaille bei einer EM/WM der Männer oder Frauen oder Qualifikation zu Olympischen Spielen
oder
Demonstration und Erläuterung des Kämpferprofils eines internationalen Spitzenjudoka unter Zuhilfenahme authentischer Materialien
- Kata → Medaille bei einer Kata EM/WM als Tori oder Uke in der Karriere (nicht in Jugend- oder Juniorenklassen)

→ Demonstration und Erläuterung von je bis zu fünf Techniken nach Wahl der Prüfungskommission aus zwei verschiedenen selbst gewählten Kata des Dan-Programms, mit Ausnahme der bewerteten Kata der Obligatorik

Kein Taiso, kein SV.



Ablauf Graduierung



- ✓ Beschäftigt Euch vorher mit den Inhalten
- ✓ Prüfungsliste in Papier ist ratsam (alternativ PC)
- ✓ Anlegen der Prüfung in DokuMe
- ✓ Nach der Prüfung kann der Prüfer die Prüfung selbst digital bestätigen
- ✓ Urkunden können erst danach gedruckt werden (Achtung Probleme bei Dan-Urkunden)
- ✓ ??? Wie gestaltet man die Graduierung ohne die Übergabe einer Urkunde ???
- ✓ Umgang der Prüfer miteinander ist respektvoll
- ✓ Angemessenen Rahmen schaffen
- ✓ Stellt Euch vor und habt aufmunternde Worte



Kyu - Prüfungsliste - Hamburger Judo-Verband e.V.



	NAME, Vorname	Verein	geb. am	(Judo seit) Datum	Kyu-Grad jetzt	1.	2.	3.	4.	5.		
				Letzte Prüfung / Graduierung		Ukemi und Partnerverhalten	Nage-waza	Katame-waza	Randori/Shiai	Wahlbereich (Randori, Kata, SV, Tai-so) (nur 1. Kyu)	Neuer Kyu-Grad	Prüfungstag (wenn abweichend bzw. Einzelprüfung)
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												
13												
14												
15												
16												
17												
18												
19												
20												

Bewertung : - = nicht erfüllt / ✓ = erfüllt

09.

Prüfungstag:

Prüfer/in (Name, Unterschrift):

Prüfungsort/Verein: /

Lizenz-Nr.:



Teilnehmer



	Bewertung	Lizenz	Preis	Einrichtung	Name	Vorname	Geschlecht
✓	<input checked="" type="checkbox"/> <i>Bestanden</i>	1. Dan - Schwarz	30.00 € inkl.MwSt.	-	Bo	<input type="text"/>	Weiblich
✓	<input checked="" type="checkbox"/> <i>Bestanden</i>	1. Dan - Schwarz	30.00 € inkl.MwSt.	-	Ma	<input type="text"/>	Weiblich
✓	<input checked="" type="checkbox"/> <i>Bestanden</i>	1. Dan - Schwarz	30.00 € inkl.MwSt.	-	Ma	<input type="text"/>	Männlich
✓	<input checked="" type="checkbox"/> <i>Bestanden</i>	1. Dan - Schwarz	30.00 € inkl.MwSt.	-	Sp	<input type="text"/>	Weiblich
✓	<input checked="" type="checkbox"/> <i>Bestanden</i>	2. Dan - Schwarz	30.00 € inkl.MwSt.	-	Ga	<input type="text"/>	Männlich
✓	<input checked="" type="checkbox"/> <i>Bestanden</i>	2. Dan - Schwarz	30.00 € inkl.MwSt.	-	Ko	<input type="text"/>	Männlich
✓	<input checked="" type="checkbox"/> <i>Bestanden</i>	2. Dan - Schwarz	30.00 € inkl.MwSt.	-	Töp	<input type="text"/>	Männlich
✓	<input checked="" type="checkbox"/> <i>Bestanden</i>	2. Dan - Schwarz	30.00 € inkl.MwSt.	-	Ut	<input type="text"/>	Männlich

Prüfer

Bestimme die Prüfer, die die Prüfungen bestätigen können, um deinen Prüflingen eine offizielle Bewertung zu ermöglichen. Bitte beachte, dass nur Personen mit einer Graduierungslizenz eingetragen werden dürfen.

[Mehr infos.](#)

Helmut Behnke

Michael Scholz



**10 Minuten Pause,
danach 10 Minuten eigenständiges Erwärmen.**

Dann geht es auf zum 2. Teil



Praxisteil / Diskussion / Arbeitsgruppen

Gruppe 1:

Bereitet eine möglichst perfekte Prüfung zum Braungurt (1. Kyu) vor und führt sie durch. Dauer der Vorbereitung ca. 10 min. und Durchführung ca. 30 min. Bei der Durchführung 3 Prüfer und die anderen bewerten während der Prüfung ob das Konzept richtig war und ob alles so ablief wie geplant. Dann Nachbereitung, um die Ergebnisse in der Abschlussdiskussion in großer Runde vorzustellen.

Gruppe 2:

Stellt 4 Prüflinge. Bespricht vorher in der Gesamtgruppe, wie man sich als Prüfling verhält und stellt die Prüfer ggf. auch mit „Besonderheiten“ auf die Probe. Die restliche Gruppe bewertet, ob das Konzept von Gruppe 1 aufgegangen ist, ob die Prüfer angemessen reagiert haben und bereitet die Themen für die Abschlussdiskussion auf. Die Prüflinge analysieren mit der Gruppe, wie sie sich gefühlt haben.

Gruppe 3:

Erarbeitet gemeinsam an Beispielen wie eine Niveaustufe 1, Niveaustufe 2 und Niveaustufe 3 aussehen sollte und demonstriert in der Abschlussrunde die Stufen.

Gruppe 4:

Ziel des DJB ist, dass alle Techniken aus sinnvollen Situationen und Bewegungen gelehrt werden. Erarbeitet die Anforderungen an Situationen und Bewegungen für den 7.Kyu / 3. Kyu / 1. Kyu in Stand und Boden.

Gruppe 5:

Was sind Kriterien um einen Judoka nicht bestehen zu lassen für 8.-3. Kyu / 2. und 1. Kyu / Dan und wie wird dies am besten kommuniziert?



Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!